

DSL-Breitbandausbau im Landkreis Kassel kurz vor Abschluss

Kassel (15.04.2012) Hofgeismar, Liebenau, Trendelburg und Wahlsburg sind mit den Ortsteilen

- Beberbeck,
- Carlsdorf
- Eberschütz
- Ersen
- Friedrichsdorf
- Gottsbühren
- Griemelsheim
- Hombressen
- Hümme
- Kelze
- Langenthal
- Lamerden
- Niedermeiser
- Schöneberg
- Sielen
- Vernahwahlshausen
- Wülmersen

nun auch mit dem neuen DSL-Breitbandnetz aco-connect versorgt. DSL Geschwindigkeiten von DSL 16000 sind in allen diesen Orten verfügbar.

Damit sind weitere 3800 Haushalte über das neue Hochleistung Breitbandnetz versorgbar. Insgesamt sind, nach nur 13 Monaten Bauzeit, nunmehr 30.000 Haushalte im Landkreis Kassel in ehemals mit DSL nicht oder unterversorgten Gebieten durch das neue Breitbandnetz aco-connect versorgt.

Dabei kommt das DSL über die Telefonleitung zu Ihnen ins Hause, genauso wie in allen Großstädten auch. Modernste VDSL-Verteiler die vom Investor ACO Computerservice GmbH aus Kassel direkt neben den grauen Kästen der Telekom errichtet wurden und somit deutlich näher bei den Endkunden, machen dies möglich. Die Tarife, die im Gegensatz zu vielen anderen drahtlos angebotenen Produkten eine echte Flatrate enthalten reichen dabei von 19,-- EUR monatlich (DSL 3000) bis zu 49,-- EUR monatlich (DSL16000 und Telefonflat in das deutsche Festnetz). Ein Telekomanschluss oder -vertrag ist überflüssig.

In den nächsten Wochen werden dann noch die restlichen Orte im Oberweserbergland (Gieselwerder, Arenborn, Gottstreu und Heisebeck) freigeschaltet.

23 Kommunen mit insgesamt 74 Ortsteilen haben von dieser durch das Land Hessen und den Kommunen geförderten Ausbaumaßnahme profitiert.

Dabei ist es dem Investor und Betreiber des neuen Netzes wichtig hervorzuheben, dass ein vollkommen neues und eigenständiges Hochgeschwindigkeitsnetz aufgebaut wurde, welches eine sehr hohe lokale Wertschöpfungskette realisiert. "Damit bleiben die Investitionen und auch die Erlöse aus dem Betrieb hier in der Region" betont der Geschäftsführer des Investors Klaus Peter v. Friedeburg.

In nur 13 Monaten Bauzeit wurden innerhalb dieses Infrastrukturprojektes 200 Technikstandorte neu errichtet. Der neu errichtete Backbone hat eine Gesamtlänge von über 400km, von denen ein nicht unerheblicher Anteil bereits als erdgebundene Glasfaserverkabelung ausgeführt wurde. Der restliche Teil wurde mit Richtfunkstrecken im lizenzpflichtigen Bereich ausgebaut um eine hohe Verfügbarkeit und eine sehr hohe Geschwindigkeit realisieren zu können. Dabei wurden über 70 Fernrichtfunkmasten aus Stahlbeton mit Höhen von 10 - 30m errichtet.

Auch wenn das Projekt zwischenzeitlich durch Proteste von Bürgern oder schleppende Bearbeitung der behördlichen Genehmigungen zeitlich etwas verzögert wurde, zeigt sich ACO jedoch insgesamt zufrieden mit dem Verlauf des Ausbaus. "Die Zusammenarbeit mit

den Kommunen und Behörden war zwar an einigen Stellen etwas ungewohnt und langwierig für uns, aber im Großen und Ganzen haben die Kommunen das Projekt wohlwollend und recht kooperativ begleitet." berichtet einer der Bauleiter und Planer von ACO. "Wichtig für uns, ist es natürlich, dass diese neuen Möglichkeiten der Breitbandversorgung jetzt auch von den Bürgerinnen und Bürgern intensiv nachgefragt und gebucht wird." ist vom Geschäftsführer Klaus Peter v. Friedeburg zu hören. "Dazu werden wir ab sofort auch zu Beratungsgesprächen in die Orte kommen, die detaillierten Termine und Orte werden noch über die Kommunen bekannt gegeben". Wer nicht so lange warten möchte wende sich bitte gleich an den Betreiber ACO Computerservice GmbH aus Kassel unter email info@aco.de oder telef. 0561/98303-0. Weitere Produktinformationen sind unter www.aco-connect.de im Internet erhältlich.

Hintergrund:

Ca. 4,5 Mio. EUR hat der Auf- und Ausbau des Netzes gekostet. 2,0 Mio. EUR wurden dabei vom Land Hessen (60%) und von den Kommunen (40%) als Investitionsbeihilfe zum Ausbau beigesteuert, da sich in einem sehr langem Vergabeverfahren, welches seinerzeit von der Wirtschaftsfördergesellschaft der Region Kassel in 2009 und 2010 durchgeführt wurde, kein Investor fand, der ohne die Schließung der sog. Wirtschaftlichkeitslücke bereit gewesen wäre die nicht oder unterversorgten Bereiche des Landkreise auszubauen. Den Großteil der Investition (2,5 Mio EUR) trägt der Investor und Betreibers des neuen Netzes die Firma ACO Computerservice GmbH aus Kassel. Ca. 32.000 private Haushalte und ungefähr 1000 Gewerbetreibende können durch dieses Netz versorgt werden. Dem Projekt war eine gemeinschaftliche Ausschreibung und Vergabeverhandlungen gebündelt über alle teilnehmenden 22 Kommunen vorausgegangen, die die Wirtschaftsförderung zentral gesteuert hatte. Das Land Hessen hatte im Rahmen der sog. GAK-Mittel (Gemeinschaftaufgabe Agrar- und Küstenschutz) entsprechende Fördermöglichkeiten für die Kommunen zur Verfügung gestellt. Voraussetzung dafür war die Durchführung einer Anbieter- und technologieneutrale Ausschreibung, die im Oktober 2010 mit dem Zuschlag für das Kasseler Unternehmen ACO Computerservice GmbH und das von dort angebotene Konzept mit kabelgebundenen DSL-Anschlüssen abgeschlossen wurde. Es folgte dann eine Phase der Feinprojektierung und ab Ende März 2011 die tatsächlichen Baumaßnahmen.

Über ACO Computerservice GmbH:

Das Unternehmen ist ein, bereits seit 1987 in Kassel ansässiges, IT-Systemhaus. Seit 2000 entwickelt das Unternehmen in einer eigens gegründeten Unternehmenseinheit Konzepte für die Breitbanderschließung im ländlichen Raum. Seit 2000 ist das Unternehmen registrierter Telekommunikationsanbieter für die Öffentlichkeit. Die Spezialisierung auf Breitbanderschließungen im ländlichen Raum im Rahmen größerer räumlicher Zusammenhänge führt heute dazu, dass ACO Breitbanderschließungsmaßnahmen im gesamten Bundesgebiet entweder selbst durchführt oder beratend begleitet. Hierbei wird besonderes Augenmerk auf die Zukunftsfähigkeit der eingesetzten technischen Lösung, sowie auf Kooperationsmöglichkeiten anderer Technologieunternehmen gesetzt. Aktuell sucht das Unternehmen zusätzliche engagierte Mitarbeiter/-innen für den Bereich IT-Administration und Vertrieb, sowie noch Auszubildende für das Ausbildungsjahr 2012 in den Berufen IT-Systemelektroniker und IT-Systemkauffrau/-mann
Weitere Unternehmensinformationen sind unter www.aco.de im Internet erhältlich